

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: ~~H. P. P. P.~~ Wilhelm Adametz

11. September 1948

Blatt 1240

Der Ehrenring für Robert M. Prosl

Einer der ältesten Wiener Journalisten und Schriftsteller, Robert M. Prosl, feiert am 14. September seinen 75. Geburtstag. Auf Grund der langjährigen publizistischen Tätigkeit Prosl's im Interesse der Stadt Wien hat der Stadtsenat in seiner letzten Sitzung beschlossen, ihm den Ehrenring der Stadt Wien zu verleihen.

Robert M. Prosl, der 1873 in Wien geboren wurde, kann heute auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken. Ursprünglich zum Medizinstudium bestimmt, wurde er zunächst Schauspieler und spielte mit großem Erfolg in Wien und in der Provinz, zuletzt am Carl-Theater unter Direktor Jauner. Als er, durch den Tod Jauners veranlaßt, vom Theater wegging, wurde er freier Schriftsteller und kam so mit dem Journalismus in Berührung. Bis zum Weltkrieg war er Lokalredakteur beim "Deutschen Volksblatt". Nachher arbeitete Prosl in der Rathauskorrespondenz und wurde schließlich Kommunalredakteur des "Neuigkeits Welt-Blattes". In der Zwischenzeit schuf er auch manche Theaterstücke und Operntextbücher, von denen einige damals in Wien Serionerfolge wurden. Im Jahre 1937 wurde er als Nachfolger Dr. Edwin Rolletts einstimmig zum Obmann der Vereinigung der Kommunalredakteure gewählt. Seine objektive Berichterstattung ließ ihn immer die Interessen der Bevölkerung vertreten. Auch als 1938 die Nazi kamen, brachte er es zuwege, die wienerische Note beizubehalten, obwohl ihm dies einen schlechten Ruf eintrug. Als das "Welt-Blatt" im Jahr 1944 eingestellt werden mußte, ging Prosl in Pension und nützte die Zeit, um seine Erfahrungen in Büchern festzuhalten.

Seit seiner Jugend als Heimatforscher und "gammler all dessen tätig, was auf Wien, seine Topographie und sein kulturelles Leben Bezug hat, konnte er nun das reiche Material ungehindert verarbeiten. So entstand, um nur einiges zu nennen, schon früher eine Theatergeschichte von Wien und Niederösterreich. Nach dem Krieg schuf er das Lebensbild seines Freundes, Edmund Eysler. Das nächste Buch aus seiner Feder war eine Arbeit über die Musikerdynastie Hellmesberger. Andere Werke warten auf die Drucklegung oder sind im Entstehen. Robert M. Prosl vollendet also sein 75. Lebensjahr in einer Periode fruchtbaren Schaffens, die noch manche gute Arbeit zu Ehren seiner Vaterstadt erwarten läßt.

Plakatausstellung noch bis 19. September geöffnet
=====

Die Internationale Plakatausstellung im Künstlerhaus hat bei der Bevölkerung einen überaus starken Anklang gefunden. Auch für dieses Wochenende wird daher ein Massenbesuch erwartet. Die Ausstellung bleibt noch bis einschließlich Sonntag, den 19. September, geöffnet.

Übersiedlung der Baupolizei
=====

Am Montag, den 13. September, übersiedeln die Magistratsabteilungen 35 und 36, Allgemeine baupolizeiliche Angelegenheiten, und Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei für die Bezirke 1 bis 9 und 20, nach Wien 20., Vorgartenstraße 95 bis 97; Telephon A 42-5-85. Aus diesem Anlaß wird der Parteienverkehr vom 13. bis einschließlich 16. September eingestellt.

Für dringende Angelegenheiten wird während der Dauer der Übersiedlung ein Journaldienst in den bisherigen Amtsräumen Wien 1., Trattnerhof 2 (4. Stock), Telephon U 21-5-10, eingerichtet.

Lebensmittel	Normalkarten										Zusatzkarten									
	K1st		K1k		K		Jgd		E		Sst		S		A		M			
	0-3		3-6		6-12		12-18		ab 18		Schwer-arbeiter		Schwer-arbeiter		Arbeiter		Mütter			
	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs	Menge	Abs		
Brot	g	100	1/4	500	1/4	500	1/4	500	1/4	500	1/4	1650	1	1300	1	400	1			
~ ~	"			300	1/2	500	1/2	500	1/2	500	1/2									
~ ~	"					200	1/3	550	1/3	550	1/3									
~ ~ (Brotkleinabs. 1.W.)	"	200	1/4	200	1/4	500	1/4	750	1/4	750	1/4									
Weißes Kochmehl	"	300	1/4	300	1/4	300	1/4	450	1/4	450	1/4									
Frischfleisch	"	100	10	150	10	200	10	200	10	200	10	150	2	150	2	50	2	100	2	
~ ~ (Fleischkleinabs. 1.W.)	"			50	15	50	15	100	25	100	25									
Kunstspeisefett	"							220	9*	220	9*	120	3*	50	3*			50	3*	
~ ~ (Fettkleinabs. 1.W.)	"							50	10St	50	10St									
Butter	"	125	9*	160	9*	220	9*													
~ ~ (Fettkleinabs. 1.W.)	"			30	6St	30	6St													
Trockenei	"					50	30*	50	30*	50	30*									
Weißes Kochmehl	"	120	31*	200	31*	270	31*	350	31*	350	31*	440	4*	340	4*	100	4*	60	4*	
Hülsenfrüchte (Nährmittela.)	"							100	I	100	I	400	5*	400	5*	300	5*			
Haferflocken (- " -)	"			100	I	100	I													
Feigwaren	"					260	35*													
Kindernährm. o. Weizengr.	"	365	13																	
Marmelade	"			100	32*															
Zucker	"	320	29*	320	29*	320	29*	320	29*	320	29*							100	5*	
Eier (EIERKARTE)	Stk									1	29									
Schmelzkäse (MILCHKARTE)	g					100	w*													
Speisetopfen (MILCHKARTE)	"			250	w*															
Puddingpulver	"																		135	6*
Frischmilch täglich	l	3/4		1/2		1/4													1/2	
Magermilch pro Woche	"							6/8		2/8										
Kartoffeln (KARTOFFELK. 43/47)	g	700	15/1	1400	15/1	1400	15/1	1400	15/1	1400	15/1	700	10	700	10	700	10			
KALORIENDURCHSCHNITT		1212		1562		1924		2100		2097		3361		3093		2505		2612		

ir die 45. und 46. Versorgungsperiode ist im Laufe der 45. Periode auf die K bezeichneten Brotkleinabschnitte an Stelle von 250 g Brot ein wahlweiser Bezug von 250 g Kaffeemittel möglich.

Abgabe nach der Mehlayonierung

abschnitte 9, 10, 30, und 31 mit Aufdruck "SV" sind ungültig

ir Kinder von 3 bis 12 Jahren Bitterausgabe und Verrechnung nach der Mehlayonierung; Kinder von Milchselbstversorgern erhalten gegen Entwertung des Abschnittes 9 der Lebensmittelkarte von der Kartenstelle einen Bezugsabschnitt nach der Ölayonierung /rechtigungsschein

Abgabe nach der Nährmittelrayonierung

ir zwei Wochen, Kalorienanrechnung wochenweise; ausgegeben werden 365 g gepackte Kindernährmittel (in Milchgeschäften) oder 365 g Weizengrieß (in Lebensmittelgeschäften); Bezugsabschnitte müssen abgetrennt und verzeichnet werden!

ckerkleinabschnitte werden erst in der vierten Woche aufgerufen

ir Jugendliche auf die Milchkarte, für Erwachsene auf den Kundenausweis; eine Mehrausgabe von 2/8 l Magermilch in der Woche 44/4 für Erwachsene wird dieser Woche kalorienmäßig angerechnet

reits aufgerufen

abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!

Die Stadt Wien hilft beim Bau einer Schule in Wildalpen

Im Gebiet der Gemeinde Wildalpen, die im Quellschutzgebiet der zweiten Wiener Hochquellenleitung liegt, soll ein neuer Schulbau in Hinterwildalpen errichtet werden. Durch diesen Bau werden die Kinder des Ortes einen rund 8 km langen, besonders im Winter gefährlichen Weg ersparen können. Da ein Viertel der Schulkinder von Forstarbeitern der Stadt Wien stammt, die in den Wäldern des Quellschutzgebietes der Wiener Wasserwerke angestellt sind, hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten einen Betrag von 10.000 Schilling als einmalige Beihilfe für die Errichtung dieser Schule genehmigt. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, daß der Schulbau, der von der Gemeinschaft der Holzarbeiter selbst errichtet wird, bald vollendet werden kann.

Petroleumausgabe für Haushalte, Kleingärtner und Siedler

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Im September werden die Abschnitte der Petroleumbezugsausweise für Haushalte für das Wirtschaftsjahr 1948/49 B September 1948 mit 3 Liter, K September 1948 mit 20 Liter und die der Kleingärtner und Siedler B September 1948 mit 3 Liter, K September 1948 mit 20 Liter bei den petroleumführenden Einzelhandelsgeschäften eingelöst.

Die Abschnitte B August 1948 und K August 1948 der Petroleumbezugsausweise für Haushalte, sowie der Kleingärtner und Siedler für das Wirtschaftsjahr 1948/49, ferner die Petroleumberechtigungs-scheine mit einem Ausstellungsdatum vor dem 1. September 1948 werden mit 11. September 1948 ungültig erklärt.

Schwedische Trockenmilch

Für die 3 bis 6-jährigen Kinder der Bezirke 4, 5, 8, 9, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 24, 25 und 14a, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 13. September in den bekannten Ausgabestellen statt. Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

Unicef-Milchaktion
=====

Für die dieser Aktion angeschlossenen Säuglinge der Bezirke 1 bis 6, 10 bis 16, 20 bis 26 wird in der Woche vom 13. bis 18. September neuerdings Trockenmilch abgegeben. Tag und Stunde der Ausgabe ist bei den Bezirksjugendämtern angeschlagen und muß unbedingt eingehalten werden.

Ausgabe von Heiz- und Dieselöl
=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Die Ausgabe der Anweisungen von Heiz- und Dieselöl für September unter Vorlage des Kundennachweises für Betriebskohle erfolgt an Krankenanstalten, Ernährungs- und Bäckereibetriebe, Wäschereien, Industrie und Gewerbe vom 13. bis 24. September.

Zusatzkarten für Jugendliche
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die vom Ernährungsminister ab Beginn der 45. Versorgungsperiode in Aussicht gestellte Zusatzkarte für die arbeitende Jugend wird noch im Laufe dieser Periode anlässlich der nächsten Zusatzkarten-Verteilung ausgegeben.